

Aus- und Weiterbildung

### **Antrag auf Genehmigung eines** betrieblichen Produktionsprozessauftrages

16.02.2012

Seite 1 / 4

Berufsbezeichnung:	
Produktionstechnologe/ii	n

### Abschlussprüfung Teil 2 Antragsteller/-in Ausbildungsbetrieb Name: Firma: Vorname: Anschrift: Anschrift: PLZ, Ort: PLZ, Ort: Tel.-Nr.: Tel.-Nr.: Fax-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail: E-Mail: Auftragsbezeichnung:

#### Auftragsbeschreibung:

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form den Ausgangszustand und das Ziel ihres Auftrages.



Aus- und Weiterbildung

## Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Produktionsprozessauftrages

1	6.	02.	.20	112

Seite 2 / 4

Auftragsumfeld / Rahmenbedingungen:  Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form die Rahmenbedingungen, die Kriterien und die wesentlichen Tätigkeiten in den einzelnen Phasen, welche folgenden Gebieten zugrunde zu legen sind: Fertigungs-, Montageoder Logistikprozesse oder deren Kombination.	
Durchführungszeitraum: (Tag, Monat, Jahr)	
Genehmigung durch den Prüfungsausschuss:  genehmigt mit Auflagen genehmigt nicht genehmigt  Bemerkungen:	
Datum:Prüfungsausschuss:(Unterschrift)	



## Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Produktionsprozessauftrages

2

Seite 3 / 4

# Entscheidungshilfe für die Auswahl eines betrieblichen Produktionsprozessauftrages (Anlage 1 zum Antrag "betriebliche Produktionsprozesse", Teil 2 der Abschlussprüfung Produktionstechnologe/in)

Name des Prüfungsteilnehmers:	Ausbildungsbetrieb:	Datum:

Qual aufgabe	Nachzuweisende Qualifikationen	Geplante praxisbezogene Unterlagen	Zeit (h)
1	2	3	4
		Auftragsunterlagen (pro Phase zwei Unterlagen)	
Prozess- analyse	<ul><li>a) Produktionsprozesse analysieren</li><li>b) Technische und organisatorische Schnittstellen klären, bewerten und dokumentieren</li></ul>		
Prozess- optimierung	<ul><li>a) Maßnahmen zur Prozessoptimierung erarbeiten, bewerten, abstimmen und dokumentieren</li><li>b) Änderungsdaten einpflegen</li></ul>		
Prozess- sicherheit und Qualität	a) Normen und Spezifikationen zur Produktqualität und Prozesssicherheit beachten      b) Gefährdungsbeurteilungen berücksichtigen		
Prozessfähigkeit beurteilen	a) Maßnahmen real oder simulativ testen  b) Die Maschinen- und Prozessfähigkeit beurteilen  c) Technologie- und Prozessdaten dokumentieren		
		Gesamtstundenzahl: (max. 19 Stunden)	



### Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Produktionsprozessauftrages

16.02.2012

Seite 4 / 4

Kriterien für die Auswahl und Genehmigung eines betrieblichen Produktionsprozessauftrages Bestätigungen durch Unterschriften

> (Anlage 2 zum Antrag "betrieblicher Produktionsprozessauftrag", Teil 2 der Abschlussprüfung Produktionstechnologe/in)

#### Kriterien:

Die aufgeführten fachlichen Kriterien beziehen sich auf den Ausbildungsstand zum Ende des 3. Ausbildungsjahres.

- ⇒ Der Auftrag ist berufstypisch, d.h. er entspricht dem Arbeitsgebiet eines Produktionstechnologen/in und erfordert facharbeitertypische Entscheidungen.
- ⇒ Der Auftrag lässt unterschiedliche technische/organisatorische Lösungen zu.
- ⇒ Der Auftrag beinhaltet komplexe Arbeitsabläufe, welche sich in den Arbeitsphasen widerspiegeln.
- ⇒ Die Auftragsunterlagen lassen eine Bewertung der geforderten Qualifikationen zu.
- ⇒ Der Auftrag verstößt nicht gegen etwaige Betriebsgeheimnisse bzw. den Datenschutz.
- ⇒ Der Auftrag wird innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters durchgeführt.

Bestätigung durch	Antragsteller/in:	
werde. Hierbei werde ich	sichere ich, dass ich den betrieblichen Prozessauftrag selbstständig durchführen lie erforderlichen praxisbezogenen Unterlagen selbstständig zusammenstellen. elbstständig erstelle, werden von mir entsprechend gekennzeichnet.	
Datum:	Prüfungsteilnehmer/in:(Unterschrift)	
(Es bestehen keine dater	irung des Ausbildungs- oder Praktikumsbetriebes: schutzrechtlichen Bedenken. Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben des Antragsteller wortliche/r:	rs.)
Datum:	Ausbildender:(Unterschrift)	